

## Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Friedrichshain-Kreuzberg

Handlungsfeld	Förderung von Arbeit und Beschäftigung
Aktion	
Förderzeitraum	01.03.2011 - 31.12.2011
Förderinstrument	LSK

### I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	Wir sind Mehr - Wert!
Projektziel (Hauptziel)	Ziel ist die Vernetzung der Schülerfirma "Kochkünste" (Schüler mit Lernbehinderung) mit Unternehmen im Bezirk sowie die Vermittlung von zusätzlichen Kenntnissen im Gastronomie- und Ernährungsbereich.
Projektkurzbeschreibung	Durch persönliche Ansprache von Unternehmen aus Gastronomie und Ernährungswirtschaft soll ein kooperatives Netzwerk für die Schülerfirma aufgebaut werden. Die Unternehmen sollen für die Problematik der Jugendlichen mit Förderbedarf sensibilisiert werden und eine mögliche Einbindung der Schüler/innen über Besichtigungen, Praktika, Beschäftigung und ggf. betriebliche Ausbildung prüfen. Die Schüler/innen erhalten zusätzlich durch verschiedene Workshops Einblick in Berufsbilder des Gastronomie- und Ernährungsbereiches.
Projekträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	tandem BQG, Bülowstr. 90, 10783 Berlin Sybille Köhn, Tel.: 44 33 60 65, Fax: 44 33 60 40 E-Mail: s.koehn@tandembqg.de <a href="http://www.tandembqg.de">www.tandembqg.de</a>
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Schule am Friedrichshain (Förderzentrum mit Schwerpunkt "Lernen") Schülerfirma "Kochkünste"

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
1. Ziel Aufbau eines Netzwerkes im Bezirk für die Schülerfirma "Kochkünste"	
Indikatoren mindestens fünf kooperative Netzwerkpartner	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) Es konnten 36 Netzwerkpartner für Praktika, Betriebsbesichtigungen und Beschäftigungsmöglichkeiten akquiriert werden, davon 25 direkt in den Bereichen Gastronomie, Hotel, Handel und Verkauf.
2. Ziel Teilnahme von Schülern an Workshops zur Vermittlung von Kompetenzen im gastronomisch-ernährungswirtschaftlichen Bereich	
Indikatoren mindestens zehn Teilnehmer/innen pro Workshop	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) An jedem Workshop haben zehn bis 15 Schülerinnen und Schüler teilgenommen
3. Ziel Erstellung einer Netzwerk-Datenbank (Excel) mit Partnern für die Schülerfirma (Besichtigungen, Praktika, Ausbildung, usw.)	
Indikatoren	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) Die Netzwerkdatenbank wurde erstellt und der Schule in digitaler und Papierform zur weiteren Verfügung überlassen.

Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):

Ziel 2	Leider konnte keine Innung für Workshops an der Schule gewonnen werden. Hier konnte die Wichtigkeit der Vorstellung von Berufsbildern nicht ausreichend verdeutlicht werden.
--------	--

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:

Durch reale Erfahrungen und Erfolgserlebnisse im normalen Berufsleben (Netzwerkpartner) und die Vermittlung von zusätzlichen, fachlichen Kompetenzen (Workshops) soll die Beschäftigungsfähigkeit der Jugendlichen nachhaltig verbessert werden, so dass ihre Chancen auf eine Teilhabe am Arbeitsleben steigen. Zukünftige "Schülerfirmenmitarbeiter" profitieren ebenso vom Netzwerk, wie dieses von ggf. neuen Mitarbeitern, gerade in Hinblick auf den demografischen Wandel. Alle Unterlagen aus den Workshops verbleiben in der Schülerfirma. Das am Ende bestehende Netzwerk wird gepflegt und ausgebaut, so dass die Schülerfirma verlässliche Partner für Beschäftigung oder Ausbildung hat. Das Verständnis für "Lernbehinderte" im Sozialraum wird gestärkt und sozialer Ausgrenzung entgegen gewirkt. KMU erkennen die Potenziale der Jugendlichen, wie Freundlichkeit, Geduld und Zupacken können und sehen sie als Gewinn für ihr Unternehmen. Die praktische Vermittlung fachlicher Kompetenzen ebnet den benachteiligten Jugendlichen den Weg ins Erwerbsleben.

**Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet**

<b>III. Finanzierung</b>		
<b>Finanzierungsquelle</b>	<b>Höhe der Finanzierung</b>	<b>Finanzierungsprogramm</b>
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	4.319,87 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	4.319,87 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	8.639,74 €	

**Fortsetzung nächste Seite**



**Sie möchten uns kennen lernen!?**

**Wir sind:**

- **zuverlässig**
- **pünktlich**
- **hoch motiviert**

**und wir können anpacken!**

**Besuchen Sie uns in unserer Schülerfirma! Die Projektleiterin Frau Suckow vereinbart gern einen Termin mit Ihnen.**

**tandem BQG**  
**Bereich Arbeitsförderung**

Bülowstr. 90  
10783 Berlin-Schöneberg

Fahrverbindungen:  
U 2 Bülowstr.  
U 1 Kurfürstenstr.

Kontakt: Angelika Suckow  
Tel.: (030) 44 33 60 62  
Fax: (030) 44 33 60 80  
a.suckow@tandembqg.de

www.tandembqg.de  
www.friedrich.cidsnet.de

Gefördert durch den Europäischen Sozialfonds:



**„Wir sind**



**Mehr - Wert!“**

Ein LSK - Projekt der  
tandem BQG und der  
Schule am Friedrichshain

**Lokales Soziales Kapital**

**Friedrichshain - Kreuzberg**



**„Wir“**

das sind die Schülerinnen und Schüler der Schülerfirma „Kochkünste“ der 7. - 10. Klasse der Schule am Friedrichshain (Förderschwerpunkt Lernen).

**„Wir“ suchen:**

- **Unternehmen und Einrichtungen, die uns eine Betriebsbesichtigung ermöglichen – lassen Sie sich in die Karten schauen, damit wir von Ihnen lernen können!**
- **Unternehmen und Einrichtungen, die uns die Möglichkeit geben, Gesehenes in einem Praktikum selbst auszuprobieren.**



**„Wir sind  
Mehr – Wert!“  
und das möchten  
wir Ihnen gern  
beweisen!**

**„Wir“ sind bereit!**

**Das Projekt**

Mit Unterstützung der Mitarbeiter der tandem BQG sollen Unternehmen des Bezirkes für die Problematik der Jugendlichen mit Förderbedarf sensibilisiert werden und eine mögliche Einbindung der Schüler und Schülerinnen über Betriebsbesichtigungen, Praktika, Beschäftigung oder Ausbildung prüfen, hauptsächlich im Bereich Gastronomie und Ernährung.

In verschiedenen Workshops erhalten die Schülerinnen und Schüler Einblick in Berufsbilder des Gastronomie- und Ernährungsbereiches und bekommen praktische Grundkenntnisse vermittelt.